

Der Kleinste ist der Star

Beim Reit- und Fahrverein schlagen Kinderherzen höher

Groß-Zimmern – Anton gefällt den Zuschauern ganz offensichtlich. Das Mini-Shetland-Pony ist von Zoe dressiert worden und zeigt sozusagen seine Kür in der kleinen Reithalle. Ganz viele Kinder stehen am Rand der Reitfläche und schauen Zoe und Anton zu, wie sie ihre Runden drehen, wie Anton auch mal einen Knicks macht oder sich auf die Hinterläufe stellt. Als die beiden die Manege verlassen, gibt es viel Applaus.

Der Reit- und Fahrverein Groß-Zimmern hat seine Mitglieder, aber auch pferdebegeisterte Kinder eingeladen. Auf dem Programm steht eine Menge Unterschiedliches. Als erstes dürfen die rund 60 Kinder mal auf einem der fünf Ponys der Reitschule von Marion Goos Platz nehmen und ein paar Runden geführt durch die Reithalle drehen. Damit wird der Traum so manchen Kindes wahr – es sind sehr viele im Kindergarten- oder Grundschulalter da.

Aber die Kinder können auch einiges über Pferde lernen, zum Beispiel, was die großen Vierbeiner denn so wissen.

An einer Theorie-Station ist Futter zum Anfassen ausgelegt. Die Kinder können Heu, Pellets oder einen Apfel ertasten. Auch ein Kinderriegel ist dabei, hier sollte das Kind lernen, dass letzterer für ein Pferd absolut nicht gesund ist.

Anton lässt im Anschluss so manches Kinderherz höher schlagen. Staunen löst dann die 13-jährige Joan Weste-Haas aus. Sie zeigt mit ihrem deutlich größeren Pony V-Power eine Dressur. Zu ihrer ihr unbekannteren Musik eitet sie ihre Kür. Joan Weste-Haas – gerade erst für ihr soziales Engagement mit dem PM-Award der Deutschen Reiterlichen Vereinigung ausgezeichnet (wir berichteten) – ist ein großes Talent in der Dressur, und sie



Anton ist zu klein, um geritten zu werden, aber pffiffig genug, um sich von Zoe eine Dressur beibringen zu lassen.



Ein Pas de deux reiten Sophia und Nele auf ihren Pferden Daisy und Kaspar.

reitet im Landeskader von Rheinland-Pfalz für ihren Groß-Zimmerner Verein. Viel Begeisterung lösen auch Sophia und Nele auf ihren Pferden Daisy und Kaspar aus.

Die vier zeigen ein Pas de deux, einen Tanz zu zweit, wobei es in diesem Fall streng genommen ja vier sind.

Zum guten Schluss folgt das Neujahrsspringen. Jeder



Joan auf V-Power reitet nicht nur im RFV, sondern auch im Landeskader von Rheinland-Pfalz.

Reiter des Vereins kann mit seinem Pferd über eine Strecke mit drei Hindernissen springen. Dabei erproben sich Jung und Älter, alle die, die einfach Lust darauf ha-

ben, ihre Reitkünste mal vor der Kamera zu erproben.

Infos im Interview
rfv-gross-zimmern.de